



PRESSEMITTEILUNG VOM 04.12.2024

Frühkindliche Bildung: Sinkende Fachkraft-Quote ist alarmierend

In NRW-Kitas sinkt der Anteil an Erzieher*innen immer weiter. Schon jetzt werden aus der Not heraus häufiger Personen ohne formal pädagogische Voraussetzungen eingestellt. Das zeigt der aktuelle Ländermonitor der Bertelsmann-Stiftung. Die komba gewerkschaft nrw warnt vor einer Überlastung der Fachkräfte und den Auswirkungen auf die frühkindliche Bildung.

Köln, 04.12.2024. „Kindgerechte frühkindliche Bildung braucht qualifizierte Fachkräfte. Daher ist die sinkende Fachkraft-Quote in NRW besonders alarmierend. Der Einsatz ungelernter Kräfte erfordert Anleitung und Begleitung. Das kostet Zeit und ist eine zusätzliche Belastung der Fachkräfte im ohnehin äußerst angespannten System Kita. Wir sehen die Qualität der pädagogischen Arbeit für Beschäftigte und Kinder in Gefahr“, mahnt Sandra van Heemskerck, Landesvorsitzende der komba gewerkschaft nrw. Die Studie zeigt: In NRW hatten 2023 nur noch in jedem dritten Team mehr als acht von zehn pädagogisch Tätigen mindestens einen einschlägigen Fachschulabschluss (31 Prozent). Im Jahr 2017 konnte dies noch jedes zweite Kita-Team aufweisen (45 Prozent).

Die Studie zeigt außerdem Abwanderungstendenzen der Fachkräfte durch die zunehmende Belastung und das Absenken der Fachkraft-Quote „Die Überlastung der Fachkräfte wird zugunsten der Betreuungsgarantie in Kauf genommen, was die dringend benötigten Erzieher*innen immer mehr aus dem System treibt. Die neue KiBiz-Personalverordnung verschärft diese Situation durch die drastischen Einschnitte bei Qualität, Qualifikation und Personaleinsatz“, betont van Heemskerck.

Die komba nrw hat dem NRW-Familienministerium in der Vergangenheit immer wieder vorgeschlagen, andere Stellschrauben zu nutzen, um eine Betreuungsgarantie sicherzustellen. Dazu zählen u. a. die Einschränkung flexibler Öffnungszeiten oder die Umsetzung bedarfsgerechter Angebote in der Kindertagesbetreuung.

Über die komba gewerkschaft

Die komba gewerkschaft ist die einzige deutsche Fachgewerkschaft für Beschäftigte im öffentlichen Dienst der Kommunen, ihrer privatisierten Dienstleistungsunternehmen und der entsprechend im Landesdienst Tätigen. Unter dem Dach des dbb beamtenbund und tarifunion bildet die komba eine Gemeinschaft mit mehr als 1.300.000 Mitgliedern.

Pressekontakt: Antje Kümmel, Telefon 0221/91 28 52 28, E-Mail: kuemmel@komba.de

Fachgewerkschaft im
dbb beamtenbund
und tarifunion

